Einfache Lösung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **31 (1905)**

Heft 26

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schlau.

Arzt: „Wie können Sie denn dieses Kind bei dieser heißen Temperatur ohne Hut gehen lassen?!“

Mädchen: „Ach, die Kleine versteht ja noch nichts von Temperatur!“

Einfachste Lösung.

A.: „Es ist schrecklich! Ich hätte so große Vorliebe zu den Brettern und doch fehlt mir das Talent zum Schauspieler.“

B.: „Dann werden Sie doch Schreiner!“

Verhältnisse halber.

Suff: „Kommst Du nächstes Semester mit nach Bern? Für unsere Fakultät sind die Lehrverhältnisse dort sehr gut.“

Suff: „Nein, ich bleibe hier; da sind die Bierverhältnisse besser.“

Die sparsame Hausfrau.

Er: „Du, Frau, wo ist denn meine neue Kravatte?“

Sie: „Ach, daraus habe ich mir ein Badekostüm gemacht!“